

Bundeskanzlerin begrüßt deutsche Schüler

Deutsch-französischer Gipfel in Toulouse

Nach ihrem Besuch auf dem Airbus-Gelände am 16. Juli 2007 empfingen die deutsche Bundeskanzlerin und der französische Staatspräsident eine Delegation der Deutschen Schule Toulouse.



Gerne kam die Schule dem von Angela Merkel geäußerten Wunsch nach, Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule zu begrüßen. So hatten 12 Kinder und Jugendliche jeweils stellvertretend für die Klassen 1 bis 12 die Möglichkeit, die beiden Politiker aus nächster Nähe zu erleben. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Mitgliedern aus Schulverein und Schulleitung. Die Delegation der Schule konnte dabei die Gelegenheit nutzen, das Interesse von Kanzlerin Merkel und Präsident Sarkozy für die Deutsche Schule Toulouse zu wecken.

Wie die beiden Politiker zuvor zum Abschluss ihrer Gespräche auf dem Werksgelände verkündeten, war es "ein guter Tag für EADS (European Aeronautic Defence and Space Company) und Airbus". Für die 12 Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule Toulouse war es wohl vor allem ein aufregender und spannender Tag.



Die Deutsche Schule Toulouse gehört zu den 117 deutschen Auslandsschulen, die vom Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – aus Mitteln des Auswärtigen Amtes unterstützt werden. Die Deutschen Auslandsschulen sichern die schulische Ausbildung vorübergehend im Ausland lebender deutscher Staatsbürgerinnen und Staatsbürger (rund 17.000 deutsche Schülerinnen und Schüler weltweit). Sie bieten damit insbesondere der deutschen Wirtschaft eine verlässliche Bildungsinfrastruktur für im Ausland tätige deutsche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus bilden die Deutschen Auslandsschulen rund 53.000 Kinder der Sitzländer aus. Sie leisten damit einen Beitrag für die Begegnung und den Kulturdialog. Sie schaffen tragfähige Grundlagen für die Verbindungen Deutschlands in aller Welt.